

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	25.02.16

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2128/16) am
24.02.2016**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Degen , Herr Ulrich Güldenagel , Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr ,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichteuchter , Herr Stephan Sorgenfrei , Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tanja Wallraf , Frau Anke Woelky ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt ,

von der WfW

Herr Ralf Streuf ,

von den Piraten

Frau Heike Wegner ,

von der Ratsgruppe AfD

Frau Claudia Woelke-Bildstein ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Klaus Lüdemann ,

Wuppertaler Jugendrat

Herr Cudi Cesen ,

Herr Karim Oubad ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Jörg Werner

Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Mathias Nocke

Berichterstatter aus der Verwaltung

Herr Lehn, Gebäudemanagement (GMW)

Frau Schmitz, Ressort 104

Herr Lemmer und Herr Krieg (i.R.), Ressort 204

Herr Froning, WSW

Herr Klein, Ressort 104

Herr Utzeri, WSW

Herr Dr. Solar, 300.3

Polizei

Herr PHK Ronsdorf, PW Elberfeld

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Frau Karin Ernst

Frau Gerta Siller

Herr Andreas Bialek

Schritfführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:14 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Die Vertreter des Stadtjugendrates, **Herr Cesen** und **Herr Oubad**, stellen sich vor und berichten über die aktuell geplanten Aktivitäten und Projekte des Stadtjugendrates.

Die Bezirksvertretung sagt dem Stadtjugendrat für die nächsten Jahre eine konstruktive Begleitung und Unterstützung zu.

2 Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium; Planung der Außenanlagen - Präsentation der Verwaltung -

Herr Lehn stellt die Planung der Außenanlagen in einer Beamer-Präsentation vor und beantwortet Nachfragen aus der BV.

3 Anliefersituation auf dem Neumarkt - mündlicher Bericht der Verwaltung -

Frau Schmitz erläutert die aktuelle Anliefersituation auf dem Neumarkt und bestätigt, dass die aufgetretenen Probleme inzwischen nicht mehr bestehen.

Herr Hadasch bittet die Verwaltung, den BV-Mitgliedern die in der Stellungnahme der Verwaltung vom 18.02.16 erwähnten Hintergrundinformationen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verkehr vom 26.11.15 zur Verfügung zu stellen.

4 Anregungen eines Bürgers für verkehrliche Verbesserungen in der Elberfelder Innenstadt

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius stellt fest, dass es sich bei den Anregungen um Vorschläge handele, die fachlich von der Verwaltung zu beurteilen seien.

Die Verwaltung prüfe z. Z. diese Anregungen, werde die Vorschläge ggfs. aufgreifen und vor entsprechenden Veränderungen hierzu die Entscheidung der BV Elberfeld einholen.

5 Flüchtlingssituation in Elberfeld - Mündlicher Bericht der Verwaltung -

Herr Lemmer geht auf die Flüchtlingssituation ein und stellt dar, dass es inzwischen gelungen sei, rund 85 % der Flüchtlinge in Privatwohnungen unterzubringen, was die Gesamtsituation sehr entspannt und positiv beeinflusst

habe; auch die weitere Integration werde hierdurch entscheidend gefördert.

Herr Krieg schildert ergänzend die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in der Elberfelder Nordstadt, z. B. mit zahlreichen Sprachkursen und weiteren Maßnahmen, so dass hier, wie auch in Wuppertal insgesamt, eine sehr herzliche Willkommenskultur entstanden sei, die nun weiter unterstützt und fortgesetzt werden müsse.

6 Verbesserung der Haltestellensituation Brausenwerth - mündlicher Bericht der WSW -

Herr Froning und **Herr Klein** (R. 104) erläutern die Bemühungen, für die von der BV Elberfeld geforderte Verbesserung der Haltestellensituation Brausenwerth zu sorgen, was jedoch mit zahlreichen Problemen verbunden sei. Unter anderem seien die betreffenden Gehwegbereiche nicht hinreichend tragfähig, um dort geschützte Haltestellen einzurichten. Außerdem sei die Situation des ÖPNV im Baustellenbereich fortwährenden Veränderungen unterworfen, so dass dauerhafte Lösungen z. Z. leider nicht geschaffen werden könnten.

7 Fernwärmetrasse Süd - Sperrung der Straße "Dürrweg" - mündlicher Bericht der WSW -

Herr Utzeri erläutert die notwendige Straßensperrung sowie die daraus resultierenden Veränderungen für den ÖPNV und geht auf Nachfragen aus der BV ein.

**8 Projekt Seilbahn: Einstieg in die qualifizierte ergebnisoffene Prüfung mit begleitender Bürgerbeteiligung
Vorlage: VO/0161/16**

Herr Dr. Solar erläutert die Drucksache und geht auf Nachfragen der BV zum Thema „Beteiligungsverfahren“ ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung der Realisierbarkeit des Baus einer Seilbahn beauftragt. Vor allem und vorrangig sind zunächst die rechtliche Zulässigkeit und die Finanzierbarkeit des Baus und des Betriebs ergebnisoffen zu prüfen. Bei der Prüfung sind die WSW zu beteiligen.

Die Prüfungsergebnisse sind den Ratsgremien bis Ende 2016 vorzulegen, damit auf dieser Grundlage entschieden werden kann, ob das Projekt weitergeführt wird oder nicht.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, parallel dazu einen

Bürgerbeteiligungsprozess im ersten Teil mit den in der Begründung dargestellten Formaten und Instrumenten zu beginnen und durchzuführen. Auch deren Ergebnisse sind den Ratsgremien für den Grundsatzbeschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 BürgerInnenantrag zur Benennung einer Grünanlage links der Josefstraße in "Rita und Yzchok Gerszt-Park"

Nach kurzer Diskussion über die fachliche Zuständigkeit der Ratskommission „Kultur des Erinnerns“, die sich u. a. mit derartigen Ehrungen zu befassen habe, lässt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius über diesen Bürger*innenantrag abstimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Die BV Elberfeld beschließt, die unbenannte Grünanlage links der Josefstraße als „Rita- und Yzchok-Gerszt-Park“ zu benennen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, diese Benennung bis zum vorgesehenen Einweihungstermin am 15.04.16 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei zwei Stimmenthaltungen aus der CDU-Fraktion.

**10 Behindertengerechte Bürgersteigabsenkung im Bereich der Neuen Friedrichstraße
Vorlage: VO/0079/16**

Herr Stv. Kring ergänzt, das in diesem Antrag angesprochene Thema mit dem Hinweis auch im Bereich Klotzbahn / Hochstraße / Bergstraße seien sehr hohe Bordsteinkanten vorhanden, die ebenfalls abgesenkt werden sollten. Er schlägt daher vor, den Beschluss der BV Elberfeld entsprechend zu ergänzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bürgersteigkanten in der Friedrichstraße und der Neuen Friedrichstraße zwischen der Mirker Straße und der Karlstraße abzusenken.

Diese Bitte gilt in gleicher Weise für die ebenfalls sehr hohen Bordsteinkanten im Bereich Klotzbahn / Hochstraße / Bergstraße.

**11 Fahrradabstellhaus am Döpperberg - Platz Ost
Vorlage: VO/0051/16**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

12 Einbahnstraßenfreigabe für den gegenläufigen Radverkehr im Bereich Hofaue
Vorlage: VO/0010/16

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der als Einbahnstraße geführten Zollstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.
2. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der als Einbahnstraße geführten Wesendonkstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.
3. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Bembergstraße zwischen den Straßen Hofaue und Hofkamp für den Radverkehr in Gegenrichtung.
4. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Straße Hofaue zwischen der Zollstraße und der Bembergstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.
5. Die Bezirksvertretung beschließt die Zurückstellung der Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der zwischen Bembergstraße und Wupperstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.
6. Die Bezirksvertretung beschließt die Zurückstellung der Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Bembergstraße zwischen B7 und Hofaue für den Radverkehr in Gegenrichtung.
7. Die Bezirksvertretung beschließt, dass das als Einbahnstraße geführte Teilstück der Straße Hofaue zwischen Morianstraße und Wesendonkstraße nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13 Ausbau der offenen Ganztagschule um 125 Plätze zum Schuljahr 2016/2017
Vorlage: VO/0081/16

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für das Schuljahr 2016/2017 um insgesamt 125 Plätze auszubauen. Erweitert werden die Grundschulen:

EngelbertWüster-Weg 29
Radenberg 12
Wichlinghauser Str. 29

1 Gruppe OGS
1 Gruppe OGS
2 Gruppen OGS

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**14 Temporäre Verkehrslasteinschränkung auf der Südbrücke
Vorlage: VO/0017/16**

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**15 Stadtbau West/Soziale Stadt Elberfelder Nordstadt/Arrenberg: Mirker
Quartier: Richtlinien des Verfügungsfonds im Rahmen des Forum:Mirke
Vorlage: VO/0128/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die ‚Richtlinien der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds im Gebiet der Sozialen Stadt Elberfelder Nordstadt/ Arrenberg für den Bereich Mirker Quartier‘ (Anlage 1) werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16 Freie Mittel

16.1 Mitgliedsbeiträge für Vereine

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld werden für 2016 folgende Mitgliedsbeiträge übernommen:

- 120,-- € für den Förderverein Schwimmoper
- 100,-- € für den Förderverein Alte Synagoge
- 38,-- € für „Wuppertalaktiv“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16.2 Antrag GS Markomannenstraße f. d. Projekt "Mein Körper gehört mir"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Die städtische Gemeinschaftsgrundschule Markomannenstraße erhält als Förderung für das Projekt „Mein Körper gehört mir“ aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld 1.072,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16.3 Antrag der Diakonie Wuppertal auf finanzielle Unterstützung des Hopster-Fiala-Hauses bei der Beschaffung eines neuen PC

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Das Hopster-Fiala-Haus der Diakonie Wuppertal wird aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld mit 500,-- € für die Beschaffung eines neuen PC gefördert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16.4 Antrag d. Gegens. Hilfe Verein e.V. auf Freie Mittel für das "Fest des Kindes" am 23.04.16

Herr Knorr verweist darauf, dass nicht jedes Jahr die gleichen Zwecke gefördert werden sollten.

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius spricht sich dafür aus, die Beratung auf die nächste Sitzung der BV Elberfeld am 20.04.16 zu vertagen, da dann auch Klarheit über die finanzielle Situation des Vereins unmittelbar vor dem Fest am 23.04.16 bestehen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Die Beratung dieses Antrages wird auf die nächste Sitzung der BV Elberfeld am 20.04.16 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16.5 Antrag auf Förderung der "Aktionswochen Urban Gardening 2016"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.02.2016:

Die BV Elberfeld beschließt, die „Aktionswochen Urban Gardening 2016“ aus den Freien Mitteln mit 1.000,- € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

17 Berichte und Mitteilungen

17.1 - **Herr Stv. Kring** bittet die Verwaltung mit Bezug auf die heute behandelte Drucksache zum „Stadtumbau West“ (VO/0128/16, s. TOP 15), die BV Elberfeld beim „Lokalen Beirat“ zu beteiligen.

17.2 - **Herr Güldenagel** verweist auf den schlechten optischen Eindruck, den die Parkpaletten am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium vermitteln und bittet die Verwaltung, hier für Abhilfe zu sorgen.

17.3 – **Herr Bezirksbürgermeister Vitenius** berichtet über die Fortschritte beim ehemaligen „Pferdebrunnen“ gegenüber der Stadthalle. Inzwischen sei geklärt, dass die dahinterliegende Wand mit zum Brunnen gehöre. Es sei nun geplant, die Wasserzufuhr wieder herzustellen; außerdem werde über eine kostengünstige Beleuchtung mittels Solarzellen nachgedacht.

Hans Jürgen Vitenius
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer